



MADONNA MIT KIND,

gotisch, Frankreich, wohl Elsass/Lothringen, Mitte 14. Jh.

Kalkstein vollrund behauen, diverse alte Fassungsreste. Die bekrönte Gottesmutter im Kontrapost stehend. Sie trägt ein schönes, in weichen Falten fallendes Gewand. Der Kopf ist leicht zur Seite geneigt, ihr Blick dem Betrachter zugewandt. Maria trägt das sitzende Kind im linken Arm. Der Blick des Kindes geht in die Ferne. H 119 cm. Die Unterarme des Kindes fehlen, sein Kopf ist refixiert.

Ausgesprochen qualitätvolle Abreit. Das mittelalterliche Herzogtum Lothringen erlebte in der Zeit des 14. Jh. eine Blütezeit im Bereiche der Steinskulpturen. Besonders beliebt waren

Koller Auktionen - Lot 1731*
A160 Silber - Montag 26 März 2012, 15.30 Uhr

Madonnendarstellungen. Beeinflusst von Paris, aber auch von der Sudchampagne und dem Burgund entwickelte sich ein eigener, lothringischer Madonnentypus heraus. Typisch dabei sind eine eher flächenwirksame frontale Ausrichtung sowie die dem Quadrat angenäherte, schildförmige Gestaltung der Gesichter.

CHF 50 000 / 70 000

€ 51 550 / 72 160

Koller Auktionen - Lot 1731*
A160 Silber - Montag 26 März 2012, 15.30 Uhr

